Jahresausstellung der

Afghanischen Windhunde

am 15. Juli in Hünstetten

Lange habe ich warten müssen, dass diese schöne Jahresausstellung unserer Afghanen den Weg in meinen Heimatverein Hünstetten findet. Jetzt war es soweit und ich reiste aus 450 km Entfernung nach Hünstetten. Daher konnte ich mich leider nicht wie gewohnt so intensiv um die Vorbereitungen kümmern, was aber in keiner Weise auffiel, denn die Sonderleiterin Sabine Heitmann konnte mit Thomas Vogel einen Helfer gewinnen, der dieser Jahresausstellung einen überaus würdigen Rahmen gab. Die hohe Meldezahl von 64 Hunden ist mittlerweile eine Seltenheit und man kann sich bei den Organisatoren vielmals bedanken. Frau Honi Reisman, eine langjährige, sehr erfahrene Richterin und jahrzehntelange Afghanen-Züchterin (sie züchtet unter dem Kennel-Namen „Kai's" zusammen mit ihrer Schwester) war sicherlich auch ein Grund für die hohe Meldezahl.

Das recht kühle Wetter machte der gut gelaunten, sehr schön anmutenden Bauchtanzgruppe, die den morgendlichen Einzug der Afghanen in den Ehrenring anführte, nichts aus. Eine Trommel-Rhythmus-Gruppe unterstrich die orientalischen Darbietungen der Bauchtänzerinnen in ihrer Formvollendung. Die Vorlesung eines orientalischen Märchens rundete das farbenfrohe morgendliche Treiben ab und der darauf folgende Heiratsantrag, der tatsächlich eine Überraschung für die Angebete von Thomas Vogel war, sorgte bei dem einen oder anderen Teilnehmer für Tränen in den Augen. Kurz zum Hintergrund: Thomas Vogel hatte vor zwei Jahren seine zukünftige Frau auf der Rennbahn in Hünstetten kennengelernt und das gemeinsame Hobby „Afghane" verbindet die beiden seitdem. Die Idee, einen Heiratsantrag am Ort ihrer ersten Begegnung vorzutragen, fanden alle Eingeweihten sehr innovativ und romantisch – so konnte Thomas Vogel dann auf Knien seiner Auserwählten den Antrag gebührend nahebringen. Wir wünschen den beiden Afghanenliebhabern einen glücklichen gemeinsamen weiteren Lebensweg – möge Hünstetten ihnen Glück bringen!

Honi Reisman begann um 10.15 Uhr mit dem Richten, viele erfolgreiche Züchter hatten mit ihren Stars den Weg zu uns gefunden, wir alle freuten uns auf die Afghanen, die aus vielen Ländern angereist waren und ihre Typenvielfalt. Das kleine Zelt der Präsente war proper gefüllt mit großen und kleinen Präsenten, für alle war etwas dabei, was besonders der Richterin sehr positiv auffiel.

© Alle Fotos: Armin Hauke

©Fotos: Thomas Vogel

Veteranen-Jahressiegerin & Vet. BOB:
Agha Djari's Xception to the Rule, Bes. G. Kraus

Veteranen-Jahressieger:
Nightwind Power of Magic, Bes. S. Kock

Jugend-Jahressiegerin:
Zabo Khan's Chadira, Bes. U. Gehres

In der Veteranenklasse bei den Rüden durfte sich der „Nightwind" Kennel über den Sieg des wunderschönen und fitten Seniors „Nightwind Power of Magic" über den Titel „Veteranen-Jahressieger 2017" freuen. Die Jugendklasse war quantitativ sehr stark besetzt, denn 9 Afghanen-Youngster wollten gerichtet werden und präsentierten sich alle fast schon so souverän wie ihre erwachsenen Kollegen. Als souveräner Sieger ging hier der 16-Monate alte „Agha Djari's Master Piece" aus dem Ring, der den Titel und später das Jugend-BOB mit nach Hause nahm.

In der Zwischenklasse stellten sich vier Konkurrenten dem Urteil der Richterin. Hier hatte Honi Reisman keine leichte Entscheidung zu fällen, denn es waren (Zitat) „zwei Vertreter des gestrigen Typs und zwei Vertreter des aktuellen Typs" vertreten. Alle vier mit herrlich strahlendem weißen Fell. In der Endausscheidung konnte sich der Kennel „Al Jalalabad" aus der Schweiz mit ihrem „Ibn Najib al Jalalabad" über das V1, VDH-A. freuen. Aber nicht nur das, Najib wurde von der Richterin für den späteren Wettkampf für das schönste Gangwerk ausgewählt. Damit hatte ein „Gestriger" die Nase vorn. Der Zweitplatzierte der Zwischenklasse aus dem Hause „de Hillsbury" aus Frankreich konnte sich über die Nominierung für den Wettkampf „schönster Kopf" freuen.

Die Championklasse bot das Erfolgreichste an Rüdenpotential auf, was augenblicklich durch Europas Ringe schwebt: den 7-jährigen „Agha Djari's Blue Steel", der von dem 4-jährigen „El Roalito Easygoing" bezwungen wurde. Dies war für mich eine kleine Überraschung.

Jugend-Jahressieger & Jugend-BOB:
Agha Djari's Master Piece, Bes. L. Hessling

Jahressiegerin und BOS:
Agha Djari's Leontyne, Bes. S. Boieck/N. Kersten

Jahressieger und BOB:
Wind Against Lancelot, Bes. G. Jansen

Die offene Klasse war mit 6 Rüden hervorragend besetzt und auch hier wurde man Zeuge eines spannenden Zweikampfes um den ersten Platz. Und während man als Zuschauer noch so dachte, dass es eine knappe Entscheidung gäbe, hatte Honi Reisman ihr Herz schon längst an den zweijährigen „Wind Against Lancelot" verloren, der letztendlich nicht „nur" die offene Klasse gewann sondern auch noch Jahressieger, BR und BOB mit nach Hause nahm.

Nach einer kurzen Pause folgten dann die afghanischen Damen. Bei den Seniorinnen hatte die immer noch charismatische „Agha Djari's Xception To The Rule" die Nase vorn, sie erlangte den Titel „Veteranen-Jahressiegerin", Vet. BOB und am Ende konnte sie dann noch die Entscheidung „Schönster Kopf" mit nach Hause nehmen.

In der Babyklasse wurde „Zasaa el Sahir" von der jüngsten Handlerin hervorragend präsentiert, was sich auch im Richterbericht widerspiegelte und auf Honi Reisman großen Eindruck machte. Nachwuchs vor – sowohl bei den Hunden als auch bei den Vorführern! Ein vvsp 1 und Baby-BOB war das erfolgreiche Ergebnis !

In der Jugendklasse hatten sich fünf junge Afghanen-Ladies eingefunden und der Kennel „Zabo-Khans" belegte mit „Chadira" V 1 und wurde Jahresjugendsiegerin und mit der ebenso schönen Wurfschwester „Cleo" V 2.

→

Baby, vvsp1, Baby BOB
Zasaa el Sahir

Ältester Afghane
Lady Nightshade's Basima

In der Zwischenklasse waren zwei Hunde anwesend, aus der Klasse ging auch die Jahressiegerin 2017, BH, BOS hervor: „Agha Djari's Leontyne", eine herrliche Rassevertreterin. V2 ging an „Ishabba Fereshta al Jalalabad".

Jahressieger Wind Against Lancelot

Die Championklasse konnte Frau Reisman eher weniger überzeugen, hier gab es die erste g-Bewertung, was das ein oder andere Gemüt in Wallung versetzte. Gewonnen hat diese Klasse mit V1 „Agha Djari's Kashmere", so dass man sich hier über eine weitere Siegerin freuen konnte. Beim Richten der anschließenden Gebrauchshundklasse wurden dann nur noch SG vergeben, und auch die Siegerin „Jappeloup du Chemin des Dames Imperiales" aus Frankreich wurde mit SG1 bewertet.

In der offenen Klasse fand auch kaum noch ein Hund den Zuspruch der Richterin, einzig die absolut wunderschön anmutende „Agha Djari's Kilimanjaro" erhielt eine hervorragende Bewertung (V1, Res. CAC) und den Sieg, im späteren Wettkampf um das „schönste Gangwerk" ging sie auch dort als Siegerin aus dem Ring.

Es war ein herrlicher Tag mit wunderschönen, im Typ sehr unterschiedlichen Afghanen. Ein Tag, um alte Freunde wiederzusehen und vielleicht neue Bekanntschaften zu knüpfen. Vergessen darf man nicht, dass alle besser gewinnen als verlieren können und da man als Afghanen-Besitzer einen enormen Aufwand betreibt, um einen gepflegten und schönen Hund im Ring präsentieren zu können, fühlt man sich eh schon als „Sieger", wenn man es „unfallfrei" bis in den Ring schafft. Trotzdem zeugt es nicht von menschlicher Größe geschweige denn Charakter, den Richter und die Konkurrenten zu beschimpfen, wenn's mal nicht reicht, um ganz vorne mitzumischen.

Frau Honi Reisman war sehr freundlich, angenehm im Umgang mit allen Hunden, sehr rücksichtsvoll und geduldig (auch mit den etwas zurückhaltenden und schüchternen Hunden). Selbst ihre Ringhelfer vergass sie nicht und hatte am Ende für jeden ein kleines Präsent dabei. Eine sehr nette Geste, die nicht selbstverständlich ist.

Von hier aus nochmal tausend Dank an die vielen Helfer aus dem Verein, an die Sponsoren und an alle Teilnehmer.

Seid lieb gegrüsst von
Sabine Maass, William und Valois

Jugendklasse Rüden gesamt

Einladung zum Irish Wolfhound Meeting 2017

Liebe Irish Wolfhound-Freunde,
hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Meeting ein

Beginn: Samstag, 28.10.2017, 13.00 Uhr
Ende: Sonntag, 29.10.2017, 13.00 Uhr

Was erwartet Sie an diesen beiden Tagen:
Tagesordnungspunkte Rassemeeting Irish Wolfhound

SAMSTAG

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Wahl Protokollführer des IW-Meetings
TOP 3 Referent: Dagmar Hintzenberg-Freisleben
„Welcher Welpe wird ein Champion?"
TOP 4 Epigenetik und ihre Möglichkeiten in der Hundezucht"
TOP 5 Diskussionsrunde: „Was können wir noch tun um die Rasse Irish Wolfhound weiterhin zu bewahren?"

SONNTAG

TOP 6 Referent: Volker Hollmann
Update-IW-Database; neue Möglichkeiten
TOP 7 Bericht ZKM Wolfgang Müller
TOP 8 DWZRV Zuchtzahlen
TOP 9 IW Jahresausstellung Rückblick 2017, Gelsenkirchen
TOP 10 IW Jahresausstellung Vorausschau 2018 und 2019
TOP 11 Anträge zur JHV 2018
Herzuntersuchung bei Irish Wolfhound Zuchthündinnen
Das IW-Meeting möge beschließen, dass die Herzuntersuchung von Hündinnen bei Zuchteinsatz nicht länger als zwölf Monate zurückliegen darf
TOP 12 Verschiedenes

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und freue mich, viele Irish-Wolfhound-Liebhaber begrüßen zu dürfen.
Ihr Zuchtkommissionsmitglied ***Wolfgang Müller***

Tagungsort: Hotel Sonneck,
34593 Knüllwald/Rengshausen
Zu den einzelnen Bäumen 13
Tel.: 0 56 85 99 957,
Fax: 0 56 85 99 95 601,
E-Mail: info@Hotel-Sonneck.com

Tagungspauschale: Übernachtung im DZ 86,30 €
Einzelzimmerzuschlag 11,50 €
Einschl. warm-kaltes Abend Büffet, Pausenkaffee und Kuchen, Frühstück (zahlbar bei Abreise direkt an das Hotel)

Teilnehmerbeitrag: 25,- €
(zahlbar, bar beim Meeting)

Anmeldung: **bis 21.10.2017** (verbindlich)

An: Wolfgang Müller, 10245 Berlin
Dora-Benjamin-Park 7,
E-Mail: info@sillerquelle.de
Tel.: 030 35521723;
Mobil: 0175 5251893

Agha Djari's Kashmere
Hü CK, V1, VDH

Agha Djari's Kilimajaro
Hü OK, V1, VDH, ResCAC.jpg

Jappeloup du Chemin des Dames Imperiales
Hü GK, sg1

Chaghcharan of Suriya
Rüden GK sg 1

El Roalito Easygoing
Rüden CK, V1, VDH

Ibn Najib al Jalalabad
Rü ZK V1, VDH

© Fotos: Thomas Vogel